
WICHTIGE HINWEISE

Anmeldung

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung Veranstaltungsnummer, Thema, Vorname, Name, Dienststelle, Dienstanschrift, E-Mail-Adresse und Bundesland an. Ihre schriftliche Anmeldung richten Sie bitte an: Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen, Veranstaltungsbüro, Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf oder Fax: (02 11) 3 10 96-34 oder E-Mail:

veranstaltungsbuero@akademie-oegw.de

Download des Anmeldeformulars:

www.akademie-oegw.de/service/anmeldeformular.html

Telefonische Vormerkungen können wir leider nicht annehmen.

Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon (02 11) 3 10 96-11 zur Verfügung.

Teilnahmeentgelt

Wenn Sie innerhalb der öffentlichen Verwaltungen in den Trägerländern der Akademie (Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Schleswig-Holstein) Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes wahrnehmen, zahlen Sie kein Teilnahmeentgelt.

Für alle anderen Personen beträgt das Teilnahmeentgelt 190,00 Euro pro Tag.

Catering

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden gebeten, sich selbst zu versorgen.

Zimmerreservierung

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie unter anderem unter:

www.hannover.de/Tourismus

oder bei einem Anbieter Ihrer Wahl.

Anfahrt

Benutzen Sie idealerweise den Öffentlichen Personennahverkehr, in der Regel steht kein oder nur wenig Parkraum gegen Gebühr zur Verfügung.

Hinweis Bahn Spezial

An-/Abreise mit dem Veranstaltungsticket der DB ab 99,00 Euro unter der Kurz-URL: goo.gl/rTi1Ra

WICHTIGE HINWEISE

Newsletter der Akademie

Der Newsletter der Akademie erscheint monatlich und informiert über Neuigkeiten aus der Akademie, Veranstaltungen, Terminaktualisierungen und freie Plätze in Fortbildungsveranstaltungen.

Hier können Sie den Newsletter kostenfrei abonnieren unter der Kurz-URL: goo.gl/4ya6sc



Akademie für
Öffentliches
Gesundheitswesen
in Düsseldorf

Fortbildungsveranstaltung K12/2019

Hörscreening in der Schulein- gangsuntersuchung in Nieder- sachsen

für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des
Öffentlichen Gesundheitsdienstes in Nieder-
sachsen



am 20. Juni 2019
in Hannover

INHALT UND (LERN-)ZIELE

Gutes Hörvermögen spielt für das Erlernen des Sprechens und den sozialen Umgang von Kindern eine große Rolle. Hörgeschädigte leiden oft weniger an der Minderung des Hörvermögens, sondern vor allem an den psychosozialen Folgeerscheinungen. Unerkannt bleibende Hörstörungen können die geistige und die psychosoziale Entwicklung eines Kindes erheblich beeinträchtigen. Eine früh erkannte Hörschädigung und eine darauf folgende früh eingeleitete Intervention sind daher wichtig. Die Hörfähigkeit ist auch für die uneingeschränkte Teilnahme am Schulunterricht eine wichtige Voraussetzung.

Das Hörscreening der Schuleingangsuntersuchung ist ein effektives Instrument, um Einschränkungen der Hörfähigkeit zu erkennen. Bei eingeschränkter Hörleistung werden die Kinder zur weiteren Abklärung und Versorgung vermittelt. Die Fortbildungsveranstaltung besteht aus theoretischen und praktischen Elementen zum Thema Hören. Die praktische Testdurchführung an verschiedenen Testgeräten wird geübt.

Die Fortbildungsveranstaltung orientiert sich an den Arbeitsrichtlinien der beiden niedersächsischen Anwendergemeinschaften SOPHIA und Weser-Ems und wendet sich ausschließlich an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der niedersächsischen Kinder- und Jugendärztlichen Dienste, die mit der Durchführung des Hörscreenings befasst sind, sowie an die verantwortlichen Jugendärztinnen und -ärzte.

Veranstaltungsleitung:

Dr. Elke Bruns-Philipps, MPH
Katharina Hesse-Jungesblut, MPH
Dr. Peter Tinnemann, MPH

Veranstaltungsort:

Steuer-Fachschule Dr. Endriss
Hanomaghof 4
30449 Hannover
Hörsaal I



DONNERSTAG, 20. JUNI 2019

- 09:30 Begrüßung
Elke Bruns-Philipps, Peter Tinnemann
- 09:45 Das Phänomen Schwerhörigkeit: Übersicht über die Anatomie des Ohres, die Physiologie des Hörens und verschiedene Hörstörungen
Martina Isstas, Nicole Lüdke
- 12:15 Mittagspause
- 13:15 Arbeitsrichtlinie für Weser-Ems und SOPHIA
Katharina Hesse-Jungesblut
- 13:45 Ergebnisse der landesweiten Auswertung der Hörtests. Suche nach Erklärungsansätzen für die Unterschiede in den Ergebnissen
Elke Bruns-Philipps
- 14:15 Praxisphasen im Wechsel (jeweils 30 Minuten)
• u.a. Otoskopie, Tonaudiometrie
Martina Isstas, Nicole Lüdke, Nils Thorben Böttcher

Ende des Tagesprogramms ca. 16:00 Uhr

Die Zertifizierung der Veranstaltung als anerkannte Fortbildungsmaßnahme ist bei der zuständigen Kammer oder Institution beantragt.

Die wissenschaftliche Leitung sowie alle Vortragenden erklären, dass die Inhalte der Fortbildungsmaßnahme produkt- und/oder dienstleistungsneutral gestaltet sind.

REFERIERENDE UND MODERATION

Nils Thorben **Böttcher**
Landkreis Harburg
Schloßplatz 6, 21423 Winsen (Luhe)

Dr. Elke Bruns-Philipps
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover

Katharina Hesse-Jungesblut, MPH
Niedersächsisches Landesgesundheitsamt
Roesebeckstraße 4-6, 30449 Hannover

Martina Isstas
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg
Lerigauweg 39, 26131 Oldenburg

Nicole Lüdke
Landesbildungszentrum für Hörgeschädigte Oldenburg
Lerigauweg 39, 26131 Oldenburg

Dr. Peter Tinnemann, MPH
Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen
Kanzlerstraße 4, 40472 Düsseldorf